

[1625?]

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON HEILER[?], BAUMEISTER [IN  
BREMgarten?], FÜR DEN LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER,  
BEAT II. ZURLAUBEN]

---

*"Jtem was ich dem herren lant schriber geben han zuo der [diesem ge-  
hörenden Wälis]müllli [in Bremgarten] an holz laden und kalch 8 laden  
ein eichli ein Tandli 4 benn[en] vol kalch kost alles 15 lb  
[gez.] bumeister ... [=Heiler?]"*

1)

---

AH 135, 94<sup>v</sup> (aufgeklebt)

1756 August 11.

"POST= UND ORDINARI MITTWOCHS=ZEITUNG", "NUM 64."

*Blaser/Schweizer Presse 785*


---

Druckwerk: [Zieglersche Druckerei, Schaffhausen]. Vermutlich aus dem  
Besitze von **Beat Fidel** Zurlauben - AH 135, 95-95a; s. die Abb. der  
Titelseite am Schlusse von AH 135

1629 September 17.

A

KAUFBRIEF<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VON UNTERVOGT HANS EPISSER FÜR ULRICH  
[MEYER, GEN.] ROT, [BEIDE VON WOHLLEN]

---

*"Ess verkhaufft Vogt hanss Episser dem Uolj Roten Syn Scherpfi maten  
[in Wohlen?] um ... [400] gl. A<sup>o</sup> 1629 uff Pfingsten<sup>2</sup> Widerum uff  
Pfingsten 1630 ... [100] gl. fürbass uff Pfingsten 1631 ... [100]  
gl. danethin wan man 1632 uff Pfingsten [- 1629 feierte man das  
Pfingstfest am 3. Juni, 1630 am 19. Mai, 1631 am 8. Juni und 1632 am*

30. Mai -] die Jenigen und Letzten ... [100] gl. stod daruff [ein Bodenzins von] ... [1½ Viertel] Kernen: dem Gottshuss Gnadenthal, Zuowissen das die Wässerig der Scherpfi maten. Alles Wasser, Soll dem Uolj Rotten und halb dem Jaglj **Ep[plisser]** [von Wohlen] Dienen Doch sollent die ... [100] gl. 3 Jhar lang Ohne Zynss stohn Beschach den 17ten herbst[monat!] A° 1629".

1) s. auch Zurlaubiana AH 135/139

2) Der eigentliche Brief aber scheint somit bereits vor Pfingsten 1629 erfolgt zu sein!

---

Wohl aus dem Besitz des Landschreibers der Freien Ämter, **Beat II.**  
Zurlauben - AH 135, 96

## 69

1630 Juni 10.

A

BESTÄTIGUNG BEZÜGLICH EINER GÜLT ÜBER 2 VIERTEL KERNEN, WELCHE  
DIE GEBRÜDER JAKOB UND HANS MEYER, VON HEMBRUNN, IN HÄGG-  
LINGEN BESASSEN

---

"Bermentin briefflj umb 2 vtl. K[ernen:]

Zuo wüssen das Jacob und Hans Meyer gebrüederen [die Söhne des Hans **Meyer** sel., alle] Zuo hemberen, Jerlich Zuo Hegglingen abvolgenden underpfanden 2 Vtl Kernen Ewiger gült uff Martinj [=11. November] fallende Bader mässes ... Zuforderen Und also Von Jren Altvorderen ererbt dissmahl aber einiche schrifft oder brieff mehr darumb gehet. Desswegen Zu verhuetung Künftiger spännen und Jrrung, diser Nüwe Brieff uffgericht worden: ...

Hanss Martin, unnd ulin Schmidt [=Schmid] genant Gölin Zuo hegglingen besizendt ein huss stosst an die strass unden Jm dorff wye man gen Totigkhon [=Dottikon] fahrt, demnach daran gelägen ein clein halb Mannwerch Baumbgarten sambt auch einem huss daruff, stosst ans Hegenthal [=Eggental, Gem. Hägglingen]<sup>1</sup>, und an heinj **Borners** baumbgarten 3t sit an Felix hüpschers [=Hübscher] Baumbgarten Besitzt Hanss huober [=Huber, alle von Hägglingen], undt stath hiemit uff disen Zweyen hüsern und dem halben Mannwerch 3 vtl K[ernen] das ein der pfahrpfuondt Zuo hegglingen die Anderen Zwey den besagten Meyeren

Angeben durch [den Unter]vogt [des Amtes Hägglingen] H[an]s Martin [Saxer] Jm Junio: 1630."